

PRESSEMITTEILUNG



Stadtverwaltung

Postfach 1661, 56140 Boppard
Tel. 06742/103-0
Fax 06742/103-30

Auskunft erteilt:

Petra Winkler
Tel.: 06742/3888
Fax: 06742/81402
E-Mail: petra.winkler@boppard.de
Unser Zeichen: PW
Datum: 05.06.2018

2. Mittelaltermarkt zu Boppard am 16. & 17.06.2018

Nach der gelungenen Premiere 2017 wird es wieder einen Mittelaltermarkt an der kurtrierischen Burg zu Boppard geben. Die größte Änderung wird sein, dass die Lager nicht mehr im Römer-Kastell aufbauen, sondern in die Grünanlage der Rheinallee oberhalb der Rheinfähre ziehen werden.

Auch dort kann man dann durch die Jahrhunderte schlendern, von den Wikingern bis zu den Rittern. Zu den Attraktionen, die auf die Besucher warten, gehören u.a. Bogenbauer und Bogenschießbahn, eine Schmiede mit Blasebalg bietet Einblick in das Handwerk des Schmiedes. An der Burg werden Handwerker wie Kerzenzieher; Korbflechter; Leimbauer; Gewandschneider oder Zinngießer ihre Kunst vorführen. Ein besonderer Höhepunkt wird der Siegelgraveur Joop aus Belgien sein, der auch zum ersten Mal in Boppard dabei sein wird.

Einige neue Händler bieten ihre Waren feil und buhlen um die Silberlinge der Leute. Die Rittermacher, Holzrüstkammer für Kinder, Horngraveur, das Kaufmannsgespann aus Frankfurt mit Fellen und Beerenweinen, der Scriptor Werner, Malus Domesticus mit Met und Likören, der Vornamenskundler und ganz was Besonderes: ein Stand nur mit Leckereyen für Hunde.

Damit wird dem wiederkehrenden Besucher auch Abwechslung geboten.

Aber Gewohntes gibt es natürlich auch. Dazu gehören Silberschmuck, Bernstein, Gewandungen, Parfüme, Räucherwerk, Damast-Messer, Reiterbögen, handgefertigte Seifen, Steinfiguren nach historischen Vorlagen, Töpferware, Essige und Öle, Liköre und Honigwein, Lederwaren und vieles mehr stehen zur Auswahl.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Das vom Weihnachtsmarkt bekannte Knoblauchbrot wird wieder dabei sein. Würste und Fleischfladen, sowie Flammkuchen lassen den Hunger vergehen. Die Taverne bietet viele verschiedene Sorten Biere, Met und Limonaden an. Ebenso gibt es Apfel- und Traubenwein.

Alle Mitwirkenden stehen dem interessierten Besucher sicher Rede und Antwort rund um das Leben „Anno dazumal“.

Ein völlig neues Kulturprogramm wird für die künstlerische Unterhaltung sorgen.

Die Gruppe "Argentum Ferrum" spielt mit Dudelsack, Flöten und Trommeln auf.

Sie haben ihren eigenen Stil, der völlig neue Töne in die Gassen Boppards bringt, vor allem aber auch mit lustigen Anekdoten das Volk unterhält.

Für die ruhigen Töne und Balladen aus verschiedenen Ländern sind dann die Musikanten "Die Zeitreisenden" zuständig. Unterdessen wird der Hubertus der Fahrenden, mit Gaukelei und Feuerkünsten Groß und Klein begeistern.

Die Kinder, welche hoffentlich zahlreich erscheinen werden, können sich über ein handgetriebenes Karussell freuen, aber auch sich handwerklich betätigen. Zum Beispiel beim Kerzenziehen, Lehmkneten, Zinngießen oder in der Töpferei, wo sie sich einen eigenen Kopf töpfern können. Der Herold Carolan kündigt die einzelnen Aktionen an und wird auch mit den Honorartoren täglich den Markt eröffnen. Hierbei werden die Regularien verlesen, damit die Besucher, aber auch die Marktleute genau wissen, wie sie sich zu benehmen haben, oder mit welchem Maß gemessen werden soll.

Und das Schönste des Marktes: Er ist eintrittsfrei.

Die Marktstände werden am Samstag von 12 bis 22 Uhr und Sonntag von 11 bis 19 Uhr öffnen.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Gästen einen tollen Tag in der schönsten Stadt am Mittelrhein!

Anbei finden Sie Fotos zu Ihrer Verwendung (Quelle: TI Boppard)

Tel.: 06742 / 3888; tourist@boppard.de